vaganten

VAGANTENBÜHNE BERLIN
GEMEINNÜTZIGES THEATER GMBH
KANTSTRASSE 12A
10623 BERLIN
T + 49 (30) 313 12 07
F + 49 (30) 54 97 92 64
VAGANTEN.DE
INFO@VAGANTEN.DE

NUR DREI WORTE | Premiere am 14. September 2023

Nur drei Worte
"Nur drei Worte" feiert Premiere an der Vagantenbühne Berlin

Am Donnerstag, 14. September 2023, um 20.00 Uhr feiert das Schauspiel "Nur drei Worte" von Joanna Murray-Smith Premiere an der Vagantenbühne Berlin. Regisseur Lars Georg Vogel inszeniert das Schauspiel mit Stella Denis-Winkler, Natalie Mukherjee, Melissa Anna Schmidt und Urs Stämpfli. Bühne und Kostüme entwirft ebenfalls Lars Georg Vogel; Fabienne Dür begleitet die Inszenierung als Dramaturgin.

"Das Gras ist woanders nicht grüner, es ist nur ein anderes Grün."

Nach zwanzig Jahren Ehe beschließt Tessa, sich von ihrem Mann Conrad zu trennen. Nicht, weil sie sich nicht mehr lieben, im Gegenteil, beteuern sie – aber Tessa möchte herausfinden, wer sie jenseits der Paarkonstruktion und ihrer Mutterrolle noch ist. Ein typischer Fall von Midlifecrisis, urteilen Bonnie und Annie, die seit Jahren als befreundetes Paar unzertrennlich mit Tessa und Conrad verbunden sind. Aber ist es so einfach?
Conrads emotionales Einverständnis mit der Trennung und auch Tessas rationale Aufbruchsstimmung enttarnen sich schnell als Selbstbetrug. Im Streit um Haus und gemeinsamen Besitz öffnen sich immer tiefere Abgründe in der einst heilen Welt und auch die vermeintlich sichere Beziehung von Annie und Bonnie wird auf die Probe gestellt.

Die mehrfach ausgezeichnete australische Schriftstellerin Joanna Murray-Smith untersucht in NUR DREI WORTE die Herausforderungen von Langzeitbeziehungen. Dabei entlarvt sie humorvoll kleine Lügen und festgefahrene Routinen – im Spannungsfeld von Sicherheitsbedürfnis und Aufbruchssehnsucht.

Pressekontakt Vagantenbühne
Niels Wehr ● presse@vaganten.de ● Tel: +49 (0) 30-54 97 97 96

NUR DREI WORTE
Eine Gesellschaftskomödie von Joanna Murray-Smith
Deutsch von Peter und John von Düffel

Mit

Stella Denis-Winkler
Natalie Mukherjee
Melissa Anna Schmidt
Urs Stämpfli

Regie, Bühne & Kostüme Lars Georg Vogel
Dramaturgie Fabienne Dür
Regieassistenz & Abendspielleitung Alexander Schatte
Technische Leitung & Licht Malte Hurtig
Bühnentechnik Henry Mampe
Video Niels Wehr

Premiere am Donnerstag, 14. September 2023, 20:00 Uhr

Weitere Vorstellungen
15.09. / 16.09. / 27.09. / 28.09. / 29.09. / 30.09.
11.10./ 12.10. / 13.10. um 20:00 Uhr

Informationen & Karten: Tel: 030/ 313 12 07 oder www.vaganten.de
Kartenpreise: 22,- € / 16,- € ermäßigt 12,- € / 8,- €

Zur Seite auf unserer Homepage

Fotos
Die aktuelle Fotoauswahl finden Sie immer unter https://www.vaganten.de/presse
Hier ist ein Direktlink zum aktuellen Hauptankündigungsfoto (© Niels Wehr)

BESETZUNG

Stella Denis-Winkler, aufgewachsen in Saarlouis, absolvierte ihr Schauspielstudium am Konservatorium der Stadt Wien. Es folgten Engagements u.a. an der Scala Wien, am Theater Dortmund, Konzerthaus Berlin, Tribüne Berlin, Komödie Braunschweig und am Kleinen Theater Berlin. Außerdem arbeitet sie regelmäßig als Sprecherin und steht als Schauspielerin für Film und Fernsehen vor der Kamera, wie zuletzt z.B. im SR Tatort. Seit 2006 arbeitet Stella Denis auch vermehrt als Filmregisseurin und Produzentin. So feierte ihr letzter Film "LOTTALEICHT" auf dem Achtung Berlin Festival 2015 Premiere und wurde seitdem auf mehreren renommierten internationalen Festivals gezeigt.
An der Vagantenbühne ist sie derzeit in MICHAEL KOHLHAAS und in Shakespeares TITUS ANDRONICUS zu sehen.

Natalie Mukherjee erhielt ihre Ausbildung an der Folkwang Hochschule in Bochum. Nach Gastengagements am Schauspielhaus Bochum ging sie fest an das Theater Heidelberg. Dort arbeitete sie mit zahlreichen Regisseuren zusammen und war Mitglied der dort gegründeten "Happy End Band". Mittlerweile lebt sie freischaffend in Berlin. Ihre Engagements führten sie unter anderem an das Theater Heidelberg, in die Sophiensaele Berlin, das Theater Bremen und an das Theater Bielefeld. Außerdem ist sie als Sängerin und Sprecherin tätig.
2018 verlieh ihr der Förderverein der Vagantenbühne den erstmalig ausgelobten Förderpreis der vaganten.freunde e.V. Sie spielt derzeit in den Produktionen FLIEGENDE EIER VON SARAJEVO, WHITE PASSING und MICHAEL KOHLHAAS.

Pressekontakt Vagantenbühne
Niels Wehr ● presse@vaganten.de ● Tel: +49 (0) 30-54 97 97 96

Melissa Anna Schmidt stammt aus dem Ruhrgebiet und wuchs in Dortmund, Köln und Bielefeld auf, bevor Sie 2009 ihre Schauspielausbildung an der Berliner Schule für Schauspiel absolvierte. Bereits während des Studiums erhielt sie Engagements am Deutschen Theater Berlin und am Theater 89, es folgten u.a. das Societaetstheater Dresden, die Sophiensaele Berlin, das Theater Putbus, Theater unterm Dach Berlin, Monsuntheater Hamburg und das Berliner Kabarett-Theater "Die Stachelschweine". Am HAU - Hebbel am Ufer Berlin sowie am Akademietheater Wien arbeitete sie mit Michael Laub, wo sie zuletzt 2019 in "Rolling" spielte und tanzte. Sie arbeitete weiterhin u.a. mit den Regiesseur:innen Johanna Hasse, Marcus Kaloff, Connie Walther, Jürgen Kern, Frank Lüdecke und Thomas Schulte-Michels.
Melissa Anna Schmidt lebt in Berlin und arbeitet neben ihren Theaterengagements als Schauspielerin für Film und Fernsehen, als Synchronsprecherin und als Stand-Up-Comedienne. An der Vagantenbühne gab sie 2022 mit WHITE PASSING ihr Debüt.

Urs Stämpfli, geboren 1979, wuchs in Kriens in der Schweiz auf. Nach einer Lehre als Buchhändler besuchte er von 2001 bis 2005 die Hochschule für Musik und Theater in Zürich und schloss das Studium in der Fachrichtung Darstellende Künste ab. Im Anschluss wurde er Mitglied bei der Company Shakespeare & Partner und zog nach Berlin. Er spielt in diversen Stücken in der freien Szene, z.B. am Maxim Gorki Theater und an der Komödie am Kurfürstendamm und ist mit Gastspielen im deutschsprachigen Raum unterwegs.
In den letzten Jahren arbeitete er vermehrt mit eigenem Textmaterial, wobei er sich immer wieder mit den Themen Heimat, Heimweh/Fernweh und Familienstrukturen auseinandersetzt. So schrieb und produzierte er mit Marion Tuor den Kurzfilm „Pyrohans“ mit Andrea Zogg und Laura de Weck. Mit „Pyrohans“ gewann er 2012 den Krienser Kulturförderpreis. Sein erstes Solostück „Heimkehricht“ wurde im Frühjahr 2018 im Südpol Luzern uraufgeführt. Urs Stämpfli ist Mitglied des Theaterkollektivs Agglo Nord und lebt mit seiner Familie in Berlin.
Urs Stämpfli spielt an der Vagantenbühne derzeit in den Stücken WHITE PASSING, LEHMAN BROTHERS und TITUS ANDRONICUS.

REGIE, BÜHNE UND KOSTÜME

Lars Georg Vogel studierte Jura, Philosophie und Theaterwissenschaft in Mainz und München. Engagements an verschiedenen Stadt- und Staatstheatern als stellvertretender Intendant, Chefdramaturg und freier Regisseur folgten (u.a. Südostbayerisches Städtetheater, Staatstheater Saarbrücken, Schauspiel Frankfurt, Theater Ulm, Theater Würzburg und Theater Konstanz).
Er war Lehrbeauftragter an der Hochschule für Musik und Theater Hannover und an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Darüber hinaus leitete er Autorenwerkstätten für szenisches Schreiben an verschiedenen Staats- und Stadttheatern im deutschsprachigen Raum und im Ausland. Lars Georg Vogel arbeitet als freier Regisseur und Theaterautor. Er lebt in Berlin und in der Prignitz. Seit Januar 2020 ist Lars Georg Vogel Geschäftsführer und Künstlerischer Leiter der Vagantenbühne.
An der Vagantenbühne sind zur Zeit seine Inszenierungen AMERIKA nach dem Roman von Franz Kafka und WHITE PASSING von Sarah Kilter zu sehen. Er war außerdem als Bühnen- und Kostümbildner für die Produktionen FALSCH und DIE OPFERUNG VON GORGE MASTROMAS verantwortlich.

DRAMATURGIE

Fabienne Dür studierte Theaterwissenschaft und Deutsche Philologie an der Freien Universität Berlin und szenisches Schreiben an der Universität der Künste Berlin. Sie erhielt den Sonderpreis des Kinder- und Jugendtheaterpreises, war Leonard-Frank-Stipendiatin des Mainfrankentheaters Würzburg, wurde für den Berliner Kindertheaterpreis des Grips Theaters nominiert und erhielt den Preis der Jugendjury der Mülheimer Theatertage 2023. Ihr Debütstück GELBES GOLD wurde 2021 zum Heidelberger Stückemarkt eingeladen und wird ab der Spielzeit 22/23 an der Vagantenbühne zu sehen sein.
Daneben war Fabienne Dür als Autorin und Dramaturgin an der Stückentwicklung ALL IN ODER SIE LÜGEN beteiligt und ist Regisseurin und Co-Autorin des Schauspiels FLIEGENDE EIER VON SARAJEVO. Sie ist darüber hinaus fest im Bereich Dramaturgie und Produktionsleitung am Haus beschäftigt.

Pressekontakt Vagantenbühne
Niels Wehr ● presse@vaganten.de ● Tel: +49 (0) 30-54 97 97 96

VAGANTENBÜHNE

Im Herzen der City West liegt die VAGANTENBÜHNE, zwischen den strahlenden Schaufenstern des Kudamms, den hippen Restaurants der Kantstraße und der Essensausgabe für Bedürftige am Bahnhof Zoo. Ein Ort, wo Gegensätze aufeinanderprallen, bühnenreif. Uns beschäftigen Lebensrealitäten, Gesellschaftsverhältnisse, die immer wieder neu ausgehandelt werden müssen. Wir rücken die Blickpunkte zeitgenössischer Autor*innen in den Mittelpunkt – sowohl mit starken neuen Theatertexten als auch mit frischen Perspektiven auf klassische Stoffe.

Seit Beginn zeichnet sich das Theatererlebnis bei den Vaganten durch die besondere Nähe zwischen Publikum und Schauspieler*innen aus. Bis heute bieten die sechs Meter breite Bühne und der 83 Plätze umfassende Zuschauerraum vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten und intensive, in ihrer Atmosphäre einzigartige Theaterabende.

Über 60 Künstler*innen sind dem Haus eng verbunden und arbeiten in wechselnden Konstellationen gemeinsam an Inszenierungen. Sie werden stets durch neue Kolleg*innen und ihre Perspektiven ergänzt und von einem Team aus 15 festen Mitarbeiter*innen unterstützt, mit dem Wunsch nach Begegnung, Veränderung, Ausprobieren. Denn das ist das Hauptbestreben der Vagantenbühne: ein dynamischer Ort zu sein, an dem auch Unvorhergesehenes passieren kann.

Pressekontakt Vagantenbühne
Niels Wehr ● presse@vaganten.de ● Tel: +49 (0) 30-54 97 97 96